Prof. Dr. Thomas Söding

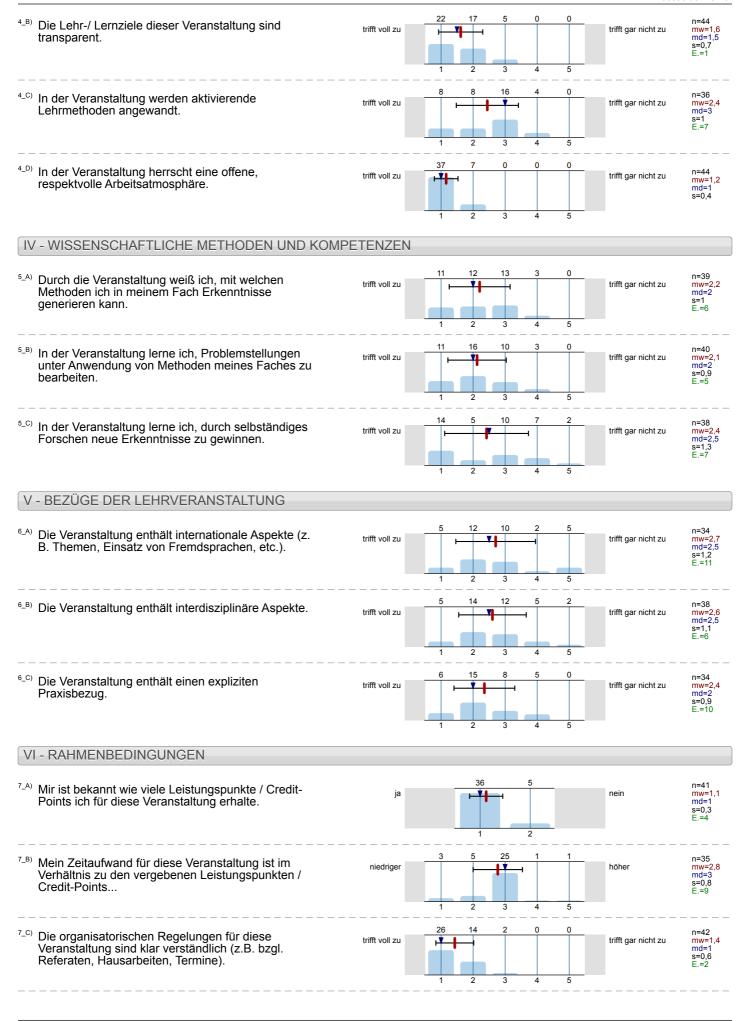
Jesus der Lehrer (SoSe2013_020020) Erfasste Fragebögen = 45

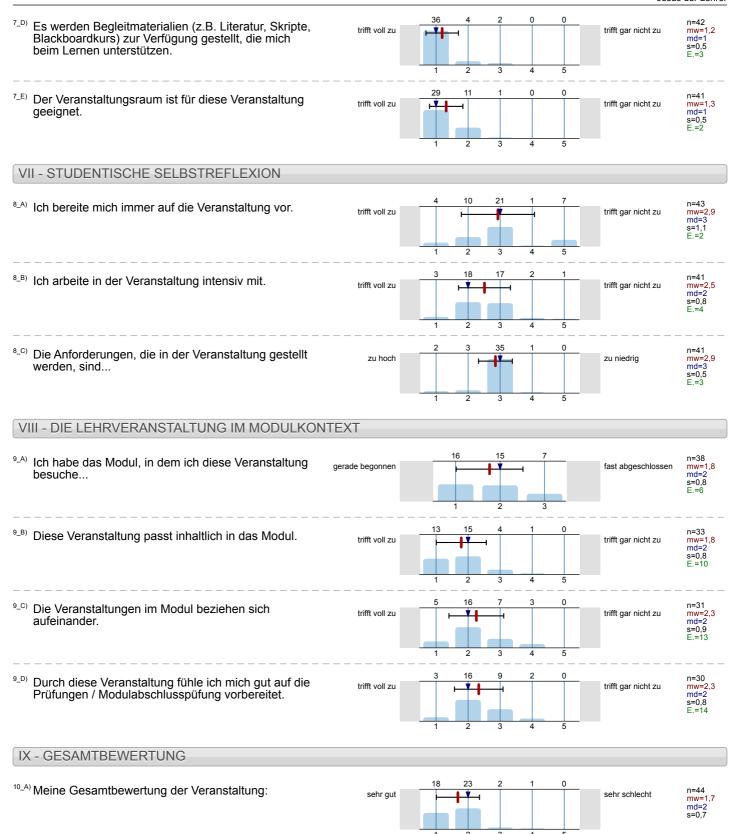


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen Legende Absolute Häufigkeiten der Antworten Std.-Abw Mittelwert Median n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung Fragetext Linker Pol Rechter Pol Skala Histogramm I - ALLGEMEINES ^{1_A)} In welchem Fachsemester studieren Sie? 0 10 >10 ^{1_B)} Ich besuche diese Lehrveranstaltung... n=42 praktisch immer (> 90%). 41 häufig (> 75%). 0 etwa zur Hälfte (ca. 50%). selten (< 50%). 0 praktisch nie (< 10%).

^{1_C)} Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

^{1_D)} In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:			
ja	a	29	n=35
neir		0	
das weiß ich nicht gena	1	6	
· ·			
^{2_A)} Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht?	(Mehrfachnennungen möglich)		
Pflichtveranstaltung		30	n=45
Interesse am Thema		25	
Wegen der/des Lehrender		19	
Prüfungsvorbereitung		5	
Internationale Komponente		1	
Veranstaltungszeitpunk	t	7	
Praxisbezu		3	
Mangels Alternative		2	
Andere Gründe	<u> </u>	4	
Forschungsbezug		0	
Interdisziplinaritä		0	
II - LEHRENDE / LEHRENDER			
II - ELIINENDE / ELIINENDEN			
^{3_A)} Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.	17 16 10 2 0	trifft gar nicht zu	n=45 mw=1,9 md=2 s=0,9
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.	26 17 1 1 0	trifft gar nicht zu	n=45 mw=1,5 md=1
	1 2 3 4 5		s=0,7
^{3_C)} Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten,	18 13 4 0 0	trifft gar nicht zu	n=35 mw=1,6 md=1
Seminararbeiten, Wortbeiträgen).			s=0,7 E.=10
	1 2 3 4 5		
^{3_D)} Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der	20 14 7 0 0	trifft gar nicht zu	n=41 mw=1,7 md=2 s=0,8
Veranstaltung ein.	1 2 3 4 5		E.=3
25)	22 10 2 0 0		n=34
^{3_E)} Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten,		trifft gar nicht zu	mw=1,4 md=1
Beratung).			s=0,6 E.=10
	1 2 3 4 5		
III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT			
^{4_A)} Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.		trifft gar nicht zu	n=44 mw=1,6 md=1 s=0,7 E.=1
	1 2 3 4 5		





Profillinie

Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding

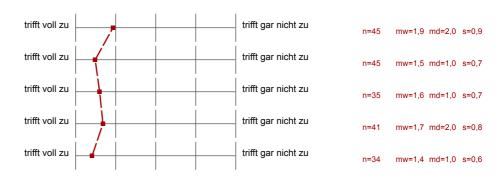
Titel der Lehrveranstaltung: Jesus der Lehrer

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

II - LEHRENDE / LEHRENDER

- 3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.
- ^{3_B)} Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.
- 3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).
- 3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.
- 3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).



III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

- 4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.
- 4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.
- 4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.
- ⁴_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.



IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

- 5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.
- 5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.
- 5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.



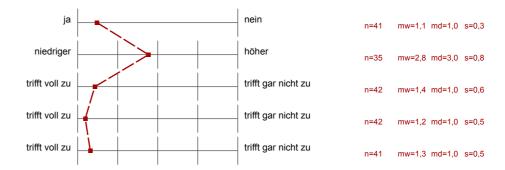
V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

- 6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z.B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).
- $^{6_B)}\;\;$ Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.
- 6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.



VI - RAHMENBEDINGUNGEN

- 7_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.
- 7_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...
- 7_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).
- 7-D) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.
- ^{7_E)} Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.



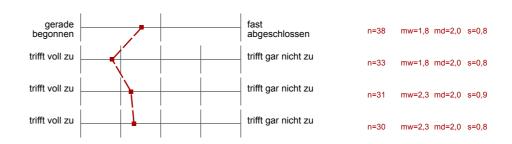
VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

- 8_A) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.
- 8_B) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.
- $^{8}_{^{\text{C}}})~$ Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...



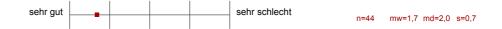
VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

- 9_A) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...
- 9_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.
- $^{9_{\rm C})}\,\,$ Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.
- 9_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlusspüfung vorbereitet.



IX - GESAMTBEWERTUNG

^{10_A)} Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



Auswertungsteil der offenen Fragen

I - ALLGEMEINES		
^{1_E)} Andere Gründe für den Veranstaltungsbesuch:		
Intresse an st-tru		
<u> </u>		
·		

6.6					
Prof. Sodierg Asecks reco	g ziler jīvos p zseer Zlassker	reex zaau fle ex	reeleen žiece	,	
Prof. Södeing Asseks rens	? filer Tuws 'n seer flæsskes	riex zewu fle er	acelcer tere		
Proj. Sodice Asecks reco	g filer Tuws 'n seer Glæssker	rtex zewa fle er	zeeleer žend	·	
Prof. Sodier Asechs reco	g filer Tues 'n seer flæeeliei	reex zaau fle er	zeeleer žire	·	
Prof. Sodierg Asseks reco	g ziler jiws 'n sescer Zlæeelier	reex zaan flo	zcelcee žeed		
Prof. Sodierg	g filer juws 'n seseer flæssker	reex zaan fli en	reeleer tiere		
Prof. Sodices	giler juws h seer Glæssker	reex zeen fli	acelcer àine		

.lesus	der	l ehrei

Die Art der Wissens-Vermittlung. Der Auftritt des Professors

1+*i

Kar und güt verstaudlich. Gut strükturiert

Augenelieure Athenosphare, vontandliche Erzählweise

- Sein Abbren, sonden freier Vortreg - Seantwater van Frage

^{11_B)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

Studierende die dem Parim volassen, sobald die Amberenheitsliste herrin gegangen ist Studierende, die soh unterhalten

^{1_C)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese V	eranstaltung:	
	·	
		-
76. 14. 15.		

7

20.07.2013
